

Sonntag, 25. August, 13.30 Uhr

Auf den Spuren des Eremiten Josef Fleuchaus

Treffpunkt: Friedhofskirche Heideck

Leitung: Norbert Herler

Am 22. August 2023 jährte sich der 300. Geburtstag des berühmtesten Eremiten im Bistum Eichstätt, des gottseligen Bruders Joseph Fleuchaus vom Kappelsberg.

Über den Kreuzweg geht es hinauf auf den Kappelsberg, wo einst die Klause stand. An Stationen wird aus dem Leben des Einsiedlers berichtet, bevor es über den Abelsbuck zurück zur Friedhofskirche geht.

Info: Tel. 09177 772



Sonntag, 6. Oktober, 14 Uhr

Spaziergang auf den Schlossberg: Hochbehälter, Rundweg

Treffpunkt: Parkplatz nahe Schloßberg Nr. 71

Leitung, Info, Anmeldung: Klaus Götz, Tel. 666

Wir spazieren auf das Plateau und weiter zum Aussichtspunkt am Wasserhochbehälter, wo wir (hoffentlich) eine großartige Aussicht genießen (Fernglas mitbringen). Danach begehen wir den Schlossberg-Rundweg und kommen vorbei am 2021 angelegten Spielplatz und am Rastplatz mit Niedrigseilgarten. Dort können wir einiges nutzen. Hier klingt bei Bratwurstsemmeln und Getränken (Unkostenbeitrag) der gut 3 km lange und für Familien geeignete Spaziergang aus.

Anmeldung bis 2. Oktober:
Stadt Heideck, Tel.: 09177 4940-0,

Hutsamm-
lung für neue
Projekte am
Schlossberg.



Sonntag, 27. Oktober, 14 bis ca. 16.30 Uhr

Über den Fuchsmühlweg zum „Heidecker Nordpol“

Treffpunkt: Neuweiher (1,5 km nordöstlich von Laffenau an der Schotterstraße nach Hofstetten)

Leitung: Dr. Karl-Heinz Neuner

„Waldbaden“: 7 km nur Wald! Recht unbekannt ist dieses geschlossene Waldstück im nördlichen Teil der Laffenauer Gemarkung. Wir durchstreifen Waldviertel mit teils merkwürdigen Namen wie Hard, Brunnholz, Köhlache oder Heilinglache, deren jeweilige Bedeutung erklärt wird. Wir kommen zum „Nordpol“, dem nördlichsten Punkt der Gemeinde Heideck. Wald bietet mehr Abwechslung als man denkt.

Info: Tel. 09177 1810 oder 0160 7680951

Hutsamm-
lung für die BN-
Ortsgruppe.

Alternativ-
termin:
10. November



Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr

Fackelwanderung rund um Heideck

Treffpunkt: Friedhofskirche Heideck

Begrenzt auf 40 Teilnehmer

Lassen Sie sich bei dem stimmungsvollen Rundgang im Fackelschein überraschen, wo der Weg Sie hinführt. Auf jeden Fall endet der Rundgang am Marktplatz bei der Glühweinbude vom Stammtisch Fanny.

Die Fackeln werden gestellt.

Die Wanderpass-Verlosung schließt sich an.

Info: Monika Kauderer, Tel. 09177 9181

Anmeldung: Stadt Heideck, Tel. 09177 4940-0



Heidecker Wanderpass



2024



Name _____

Adresse _____

Telefon _____

Sonntag, 28. April, 14 Uhr

Laibstädter Geschichtsweg

Treffpunkt: Parkplatz am Bergwerk (an der Straße von Laibstadt nach Dannhausen)

Leitung: Monika Kauderer

Ca. 7,5 km, 130 Höhenmeter im Aufstieg, festes Schuhwerk!

Dauer: etwa 3 Stunden

Der Premium-Wanderweg durch Hochwald erschließt unterschiedliche, mit Info-Tafeln versehene Ziele: Keltenschanze, Goldmünze, Weltkriegsstellung, geolog. Tiefbohrung, Scharwerk, historischer Grenzstein, Keltenschanze, usw. (Video-Clip auf Heideck.de)

Info.: Tel. 09177 9181



Sonntag, 9. Juni, 14 Uhr

Von Westen auf die Burg Heideck

Treffpunkt: Haag, westliches Ortsende

Leitung: Kreisheimatpflegerin Eva Schultheiß

ca. 5 km, ca. 110 Höhenmeter im Aufstieg

Von Westen her besteigen wir den 607 m hohen Schlossberg. Ganz im Osten des Bergs besaßen die Herren von Heideck einst eine imposante Burg. Uns erwarten herrliche Ausblicke (Fernglas mitnehmen) und geschichtliche Infos. Am Rückweg machen wir Rast am Niedrigseilgarten. Daher Getränke und Brotzeit mitnehmen.

Gutes Schuhwerk erforderlich.

Info: Tel. 09177 271



Sonntag, 23. Juni, 13 Uhr

Auf dem Hort bei Laibstadt

Treffpunkt: Parkplatz am Bergwerk (an der Straße von Laibstadt nach Dannhausen)

Leitung: Manfred Bauer

ca. 6 km, ca. 140 Höhenmeter im Aufstieg

Für die Laibstädter hatte der Hort schon immer eine besondere Bedeutung, auch wenn das Gemeindegebiet daran nur angrenzt. Auf der ehemaligen Rodungsfläche auf dem so genannten Ruppertsberg bildete sich ein Magerrasen mit der dafür typischen Flora und Fauna.

Der Naturpark-Ranger Manfred Bauer erzählt von den Zusammenhängen in diesem sensiblen Ökosystem und der Bedeutung heimischer Pflanzen in Ökologie, Kulturgeschichte und Volksheilkunde.

Info: Tel. 09177 772 (Herler, Laibstadt)



Liebe Wanderfreunde, ehrenamtliche Wanderführer zeigen Ihnen die Besonderheiten des Heidecker Lands. Wichtig sind passende Kleidung und gutes Schuhwerk. Eine Einkehr ist nach den Wanderungen möglich. Nach den Touren gibt's einen Stempel in den Wanderpass. Wer den Pass mit mindestens vier Stempeln im Rathaus abgibt oder zur Verlosung am 8. Dezember mitbringt, kann u. a. Essensgutscheine gewinnen.

Herzlich willkommen sind immer auch Wanderer ohne Wanderpass.

Kurzfristige Änderungen: www.heideck.de

Bei unklarer Wetterlage (z. B. Dauerregen, Sturm) bitte beim Wanderleiter nachfragen.

Herausgeber

Stadt Heideck, Marktplatz 24,
91180 Heideck, Tel.: 09177 4940-0
www.heideck.de, info@heideck.de



Bilder: Monika Kauderer, Manfred Klier, Eva Schultheiß, Ruppert Zeiner

Druck: Regent-Verlag Heimerl GmbH, 1000/24